

87/2021 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassenen Ärzte sind:
Präs. Dr. Jonas, Präs. Dr. Reisner, Präs. Dr. Wechselberger
4. den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Ludwig Gruber als BKAÄ-Vertreter

sowie zur Information an:

8. alle Landesärztekammern

Wien, 02.11.2021
MM

Betrifft: Informationen zum Start des Roll-Outs des neuen eCard-Tools „e-Rezept“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundeskurie niedergelassene Ärzte möchte Sie nunmehr über den kommenden Start einer weiteren eCard-Anwendung – „e-Rezept“ – in den Ordinationen informieren.

Durch die Zusatzvereinbarung des eCard Gesamtvertrages zur Weiterentwicklung des eCard-Systems wurde bereits im Jahr 2018 der Grundstein zur Konzeption des elektronischen Rezeptes geschaffen.

Um das Infektionsgeschehen in den Ordinationen zu minimieren wurde im Zeitraum der Pandemie eine Interimslösung zur kontaktlosen Medikamentenverordnung und Abgabe über die eMedikation geöffnet. Die Applikation der eMedikation übernahm für diesen Zeitraum eine Aufgabe, für die sie nicht konzipiert wurde. Durch diese nicht regulierte Situation wurden einige wichtige Prozesse rund um die Verordnung, Einlösung und Abrechnung von Kassenrezepten in e-Medikation nicht berücksichtigt.

Das e-Rezept konnte nunmehr drei Monate in zwei Pilotregionen in Kärnten von einigen Ärztinnen und Ärzten umfassend mit allen weiteren relevanten Systempartnern für diesen Rezept-Prozess getestet werden. Der Pilotbetrieb und das Feedback der mitwirkenden Ärztinnen und Ärzte hat gezeigt, dass die Verwendung von e-Rezept und dessen Prozess in der Praxis gut funktioniert. Aus diesem Grund wurde auch im Rahmen eines Evaluierungsprozesses von Seiten der Ärztekammer die Zustimmung zur weiteren Ausrollung und Einführung des e-Rezeptes erteilt.

Was kann das e-Rezept?

Mit dem e-Rezept können Kassenrezepte nunmehr auf Wunsch der Patientin bzw. des Patienten anstatt auf Papier als elektronisches Rezept ausgestellt werden. Die Einlösung in der Apotheke erfolgt einfach mit der eCard oder dem e-Rezept-Code am Handy (via MeinSV-App) oder mit dem e-Rezept-Ausdruck.

Umfassende Informationen zum Prozess und zum Produkt sowie die FAQs für den jeweiligen Stakeholder - welche stetig erweitert und adaptiert werden - befinden sich auf der Landing-Page des e-Rezeptes unter folgendem Link: www.chipkarte.at/e-rezept

Folgende weitere Schritte sind für den Start des e-Rezeptes vorgesehen:

- Ab November 2021 startet die Kommunikationsoffensive zum e-Rezept. Sie, als Ärztin und Arzt, erhalten die für Sie benötigten Informationen zum Produkt und können sich für den Betrieb langsam vorbereiten. Einige der Arztsoftwarehersteller haben bereits das e-Rezept umgesetzt. Jene werden zeitnah mit Ihnen in erste Gespräche treten.
- Ab Dezember 2021 startet nach und nach die österreichweite Einführung des e-Rezeptes in den ersten Ordinationen. Ab diesem Zeitpunkt werden die Arztsoftwarehersteller aktiv auf Sie zukommen und Sie informieren, welche Schritte in Ihrer Ordination notwendig sind, um das e-Rezept in der Ordination nutzen zu können.
- Der flächendeckende Roll-Out soll bis Ende März 2022 abgeschlossen sein.

Förderung des e-Rezeptes:

Die Anschaffung des e-Rezept-Moduls wird seitens der Sozialversicherung mit einem Maximalbetrag von 350,- Euro gefördert. Wir möchten Ihnen einen reibungslosen und unkomplizierten Ablauf bei der Förderabwicklung ermöglichen, weswegen sich dieser noch in der finalen Abstimmung befindet. Wir erlauben uns, Sie darüber zeitnah zu informieren.

In Kürze erhalten Sie auch ein Informationsschreiben der SVC zu diesem Projekt, welchem sowohl für Sie, Ihren Mitarbeitern in der Ordination als auch für die Patientinnen und Patienten umfangreiches Informationsmaterial zum e-Rezept-Prozess (Plakate, Folder und Sticker) beigelegt sein wird.

In den nächsten Wochen werden Sie laufend weitere Informationen zum Roll-Out des e-Rezeptes erhalten; Mitte November 2021 ist dazu ein umfassender Bericht in der Österreichischen Ärztezeitung vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen


VP MR Dr. Johannes Steinhart
Obmann


a.o. Univ. -Prof. Dr. Thomas Szekeres
Präsident

